

# DATENSCHUTZERKLÄRUNG

## DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten ernst. Deswegen stellen wir durch technische und organisatorische Maßnahmen sicher, dass die gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz, insbesondere die der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), beachtet werden. Über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten sowie Ihre Rechte informieren wir Sie in den nachfolgenden Absätzen unserer Datenschutzerklärung. Als personenbezogene Daten sind damit alle Informationen erfasst, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen und Ausdruck der Identität einer Person sind. Hierunter fallen beispielsweise Namen, Anschriften, Telefonnummern oder E-Mail-Adressen, Auftragsdaten zu Zahlungs- oder Wertpapieraufträgen, Informationen über Ihre Kenntnisse und Erfahrungen im Hinblick auf Finanzinstrumente sowie Informationen über Ihre finanziellen Verhältnisse und Ihre Anlageziele.

### 1. VERANTWORTLICHE/DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE

- 1.1 Für alle personenbezogenen Daten, die im Zusammenhang mit dem Abschluss, der Durchführung und Beendigung Ihres Vermögensverwaltungsvertrags mit uns erhoben werden oder anfallen, sind wir, die LAIC Vermögensverwaltung GmbH, An der Alster 42, 20099 Hamburg, E-Mail-Adresse: [datenschutz@laic.de](mailto:datenschutz@laic.de), Tel.: +49 (0) 40 325678 900, Fax: +49 (0) 40 325678 999 die Verantwortliche im Sinne des Art. 4 Nr. 7 EU-DSGVO.
- 1.2 Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter [datenschutz@laic.de](mailto:datenschutz@laic.de) oder unserer Postadresse mit dem Zusatz "der Datenschutzbeauftragte".

## 2. VERARBEITUNG IHRER DATEN UND WEITERGABE AN DRITTE

- 2.1 Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Begründung, Durchführung und Beendigung Ihres Vermögensverwaltungsvertrages mit uns, d.h. zur erforderlichen Verwaltung und zur Umsetzung der algorithmusgestützten Anlagevorschläge. Zu diesem Zweck werden insbesondere Ihr Anleger- und Risikoprofil und Ihre weiteren im Kundenportal hinterlegten Angaben abgefragt. Rechtsgrundlage hierfür ist, dass die Verarbeitung zur Erfüllung Ihres Vermögensverwaltungsvertrages erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 lit. b EU-DSGVO). Daneben sind wir als Vermögensverwalter gesetzlich verpflichtet und insoweit auch dazu berechtigt (Art. 6 Abs. 1 lit. c EU-DSGVO), bestimmte Daten zu verarbeiten, so z.B. zur Geeignetheitsprüfung, wegen steuerrechtlicher Meldepflichten sowie zur Betrugs- und Geldwäscheprevention.
- 2.2 Wir kooperieren bei der Verwaltung Ihres Depots mit verschiedenen Depotbanken. Im Rahmen der digitalen Antragstellung (Onboarding) erheben wir bereits personenbezogene Daten wie z.B. Namen, Kontaktdaten, E-Mail-Adresse, Bank- und Steuerdaten für die betreffende Depotbank. Rechtsgrundlage hierfür ist Ihre Einwilligung zu der Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-DSGVO). Damit wir Ihren Auftrag zur algorithmusgestützten Vermögensverwaltung wahrnehmen können, werden die erhobenen Daten nach Auftragserteilung an die betreffende Depotbank übermittelt. Von dieser erhalten wir ebenfalls personenbezogene Daten, so z.B. Ihre aktuellen Depot- und Kontostände, die wir u.a. zum Abgleich des Portfoliorisikos mit der individuellen Risikoneigung bei der Geldanlage der Kunden, zur Anpassung der Anlagevorschläge und zur Berichterstattung verarbeiten. Rechtsgrundlage hierfür ist die Erforderlichkeit zur Erfüllung Ihres Vermögensverwaltungsvertrages (Art. 6 Abs. 1 lit. b EU-DSGVO).
- 2.3 Damit Ihnen bei der Begründung und der Einsicht in Ihr Depot eine benutzerfreundliche und einheitliche Bedienungsoberfläche zur Verfügung steht, kooperieren wir mit der QPLIX GmbH, Nußbaumstraße 12, 80336 München (nachfolgend "QPLIX"). Auch nutzen wir eine über QPLIX betriebene einheitliche Plattform zur Verwaltung Ihres Depots sowie zum Erstellen von Dokumenten in standardisierten Formaten. Hierzu zählen u. a. für Sie bestimmte Verwaltungsdokumente, z. B. in Form von Performance-Berichten, wie auch für die jeweilige Depotbank bestimmte Dokumente, z. B. SEPA-Lastschriftmandate. Zu diesen Zwecken tauschen wir laufend personenbezogene Daten mit QPLIX aus. Rechtsgrundlage hierfür ist die

Erforderlichkeit zur Erfüllung Ihres Vermögensverwaltungsvertrages (Art. 6 Abs. 1 lit. b EU-DSGVO). Durch eine separate Vereinbarung im Sinne des Art. 28 EU-DSGVO ist sichergestellt, dass QPLIX Ihre Daten nur im vereinbarten Umfang verarbeitet und nach Beendigung der Vereinbarung an uns zurückgibt oder löscht.

- 2.4 Zur Durchführung der Erstellung von Anlagevorschlägen anhand Ihres Anlage- und Risikoprofils nutzen wir einen Algorithmus, der von der LAIC Intelligence GmbH, An der Alster 42, 20099 Hamburg, betrieben und verwaltet wird. In diesem Rahmen geben wir Ihre personenbezogenen Daten an die LAIC Intelligence GmbH weiter, die diese in unserem Auftrag verarbeitet. Rechtsgrundlage hierfür ist die Erforderlichkeit zur Erfüllung Ihres Vermögensverwaltungsvertrages (Art. 6 Abs. 1 lit. b EU-DSGVO). Für den Datenaustausch mit der LAIC Intelligence GmbH haben wir Ihre Einwilligung eingeholt (Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-DSGVO), damit bildet diese die Rechtsgrundlage für den Datenaustausch.
- 2.5 Neben der betreffenden Depotbank werden wir Ihre Daten an die mit uns im Sinne des § 15 AktG verbundene Lloyd Fonds AG, An der Alster 42, 20099 Hamburg weitergeben, welche diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten verarbeiten wird. Die Lloyd Fonds AG arbeitet hierfür mit dem Unterauftragsverarbeiter salesforce.com Germany GmbH, Erika-Mann-Str. 31, 80636 München zusammen. Wir beziehen über die Lloyd Fonds AG IT-Infrastruktur-Leistungen von der Amazon WebServices EMEA SARL, Avenue John F. Kennedy, L-1855, Luxemburg. Diese Anbieter sind durch Vereinbarungen im Sinne des Art. 28 EU-DSGVO gebunden, die sicherstellen, dass Ihre Daten nur im vereinbarten Umfang verarbeitet und nach Beendigung der Vereinbarung an uns zurückgegeben oder gelöscht werden. Der Datenaustausch mit der Lloyd Fonds AG erfolgt auf Basis Ihrer ausdrücklich erklärten Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-DSGVO bzw. auf Grund unseres berechtigten Interesses innerhalb der Unternehmensgruppe für interne Verwaltungszwecke personenbezogene Daten zu übermitteln, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f. EU-DSGVO.
- 2.6 Wir unterliegen der gesetzlichen Pflicht, die Identität unserer Kunden zu überprüfen. Dies dient insbesondere zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Die Rechtsgrundlage ist insoweit Art. 6 Abs. 1 lit. c EU-DSGVO. Soweit die Identitätsüberprüfung über das Video-Ident-Verfahren erfolgt, haben wir die IDnow GmbH, Auenstraße 100, 80469

München, als Auftragsverarbeiter (Art. 28 EU-DSGVO) beauftragt, diese Identitätsüberprüfung für uns durchzuführen.

- 2.7 Wir unterliegen der Pflicht, gewisse Telefonate sowie elektronische Kommunikation mit unseren Kunden aufzuzeichnen. Sofern Sie mit uns telefonieren oder elektronisch kommunizieren, zeichnen wir zur Beweissicherung insbesondere Gespräche oder Chatprotokolle auf, in denen auf Chancen und Risiken sowie die Ausgestaltung von Finanzprodukten aufmerksam gemacht wird. Weil sich Gesprächsinhalte dabei nicht trennscharf unterscheiden lassen, kann auch das gesamte Gespräch aufgezeichnet werden. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c EU-DSGVO und § 83 WpHG.
- 2.8 Zudem setzen wir weitere Unternehmen aus dem Bereich der IT-Dienstleistungen, Telekommunikation, Vertrieb, Marketing und Consulting ein, mit denen wir separate Vereinbarungen über Auftragsverarbeitung (Art. 28 EU-DSGVO) geschlossen haben, nach denen diese Unternehmen die erhaltenen Daten nur für die von uns angegebenen Zwecke verarbeiten dürfen und bei Beendigung der Vereinbarung an uns zurückzugeben oder zu löschen haben. Es werden keine Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Übermittlung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f EU-DSGVO. Das berechtigte Interesse folgt aus dem vorerwähnten Verarbeitungszweck.
- 2.9 Eine Datenweitergabe außerhalb der EU bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums erfolgt ausschließlich auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses (Art. 45 EU-DSGVO) oder unter ausreichender Garantien nach Art. 46 EU-DSGVO.
- 2.10 Im Rahmen Ihres Vermögensverwaltungsvertrags werden Anlagevorschläge unter Zuhilfenahme künstlicher Intelligenz algorithmusgestützt entwickelt, auf deren Grundlage unsere Portfoliomanager die jeweiligen Anlageentscheidungen treffen. Eine vollautomatische Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 EU-DSGVO findet nicht statt.
- 2.11 Die Kundenbetreuung sowie Marketingmaßnahmen und Werbekampagnen werden von der LAIC Capital GmbH durchgeführt. Hierzu zählt u.a., dass wir Ihnen E-Mails oder Push-Nachrichten zusenden. Hierfür führen wir die über Sie erhaltenen Daten aus allen genannten Kategorien (einschließlich über unsere Website gewonnene Daten, siehe auch die diesbezügliche Datenschutzerklärung) zusammen und führen ein Profiling durch. Die damit einhergehende

Verarbeitung hat Auswirkungen auf unsere Entscheidung darüber, bezüglich welcher konkreten Produkte wir Sie werblich ansprechen. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Ihre Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-DSGVO bzw. unser berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f. EU-DSGVO an einer Übermittlung personenbezogener Daten innerhalb der mit uns verbundenen Unternehmen zur Nutzung unternehmensweiter administrativer Synergien. Wir geben die für Marketingmaßnahmen durch die LAIC Capital GmbH verarbeiteten Daten nicht an Dritte weiter. Wir verwenden das Pardot Marketing Automation System („Pardot MAS“) der Pardot LLC, 950 E. Paces Ferry Rd. Suite 3300 Atlanta, GA 30326, USA („Pardot“) auf unseren Webseiten. Pardot ist eine spezielle Software zur Erfassung und Auswertung der Nutzung einer Website durch Webseitenbesucher. Soweit Pardot LLC personenbezogene Daten verarbeitet, erfolgt die Verarbeitung ausschließlich in unserem Auftrag und nach unseren Weisungen gemäß §28 DSGVO.

Wir weisen darauf hin, dass (zumindest ein Teil) der personenbezogenen Daten bei Messung Pardot MAS in den USA verarbeitet werden. Nach Auffassung des Europäischen Gerichtshofs existiert in den USA jedoch kein im Wesentlichen der DSGVO gleichwertiges Schutzniveau. Zudem seien die Rechtsschutz-möglichkeiten, die die Charta der Grundrechte der Europäischen Union den EU-Bürgern garantiert, nicht im gleichen Umfang in den USA gegeben. Dies betrifft insbesondere Rechtsschutzmöglichkeit gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten. Es besteht das Risiko, dass Ihre Daten durch US-Behörden, zu Kontroll- und zu Überwachungszwecken, verarbeitet werden, ohne dass Ihnen Rechtsbehelfsmöglichkeiten gewährt werden. Aus diesem Grund erfolgt die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in die USA ausschließlich aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung zur Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland gemäß Art. 49 Abs. 1 lit a) DSGVO.

### 3. SPEICHERUNG UND LÖSCHUNG IHRER DATEN

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange es für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet werden, notwendig, insbesondere so lange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass die Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis sein kann, das auf mehrere Jahre angelegt ist. Bei der Datenspeicherung zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten gelten insbesondere folgende

Fristen: gemäß §§ 257 Abs. 4 HGB, 147 Abs. 3 AO: 10 Jahre für Handelsbücher und Buchungsbelege, beginnend mit dem Schluss des Kalenderjahrs, in dem die letzte Eintragung in das Handelsbuch gemacht wurde, gemäß §§ 257 Abs. 4 HGB, 147 Abs. 3 AO: 6 Jahre für Handelsbriefe beginnend mit dem Schluss des Kalenderjahrs, in dem die letzte Eintragung in das Handelsbuch gemacht wurde, gemäß § 8 Abs. 4 GWG: 5 Jahre für geldwäscherechtlich relevante Aufzeichnungen und sonstige Belege, beginnend mit dem Schluss des Kalenderjahres, in dem die Geschäftsbeziehung endet.

Aufzeichnungen über Ihre Telefonate mit uns sowie sonstige elektronische Kommunikation werden über einen Zeitraum von fünf Jahren bzw. – soweit von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsinstitute (BaFin) verlangt – über einen Zeitraum von sieben Jahren gespeichert und anschließend gelöscht.

## 4. IHRE DATENSCHUTZRECHTE

Als von einer Verarbeitung Ihrer Daten betroffenen Person stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- 4.1 Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen, Art. 15 EU-DSGVO. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling, verlangen;
- 4.2 unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, Art. 16 EU-DSGVO;
- 4.3 die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist, Art. 17 EU-DSGVO;
- 4.4 die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 EU-DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, Art. 18 EU-DSGVO;
- 4.5 Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen, Art. 20 EU-DSGVO;



- 4.6 Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen, Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruht, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- 4.7 sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, Art. 77 EU-DSGVO. Hierfür können sich an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden. Für uns ist grundsätzlich der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit zuständig.

## 5. INFORMATION ÜBER IHR WIDERSPRUCHSRECHT NACH ART. 21 EU-DSGVO

### 5.1 Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f EU-DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung genutztes Profiling im Sinne von Art. 4 Abs. 4 EU-DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

### 5.2 Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von Daten zu Werbezwecken

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für diese Zwecke, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

### 5.3 Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Sie betreffende Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Forschungszwecken gemäß Art. 89 Abs. 1 EU-DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen, es sei denn, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.